©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
lich niedrigerer Lage stammen.

Zusammenfassend nochmals die Bitte: Liebe Mitarbeiter, zählt nicht nur, beobachtet auch. Nur so werden wir zu einem besseren Verständnis des Wanderfalter-Geschehens kommen.

Buchbesprechung

CARTER, D.L.: Raupen und Schmetterlinge Europas und ihre Futterpflanzen. Illustriert von BRIAN HARGREAVES. Übersetzt und bearbeitet von Dipl.-Biol. ALEXANDER PELZER, Bochum. 292 Seiten mit 875 farbigen Abbildungen auf 72 Tafeln und 30 einfarbigen Abbildungen auf den Vorsatzblättern. 19,5 x 13 cm. Gebunden DM 48.-. ISBN 3-490-13918-6.

Dieser neue Feldführer beschreibt die Raupen von über 500 europäischen Tag- und Nachtfaltern und bildet sie naturgetreu ab.

Auf den Farbtafeln sind die Raupen nach den jeweiligen Futterpflanzen angeordnet. Mehr als 165 Pflanzen werden zusammen mit den Raupen, die auf ihnen leben, abgebildet. Es erleichtert das Bestimmen sehr, da gezeigt wird, auf welchen Pflanzen man eine Art erwarten kann. Außerdem wird ein Einblick in die Vergesellschaftung dieser faszinierenden Wesen mit ihren Futterpflanzen gegeben.

Die Einleitung beschreibt die Anatomie, den Lebenszyklus, die Feinde und die Methoden der Verteidigung, die Zucht, die Beobachtung, das Sammeln und den Schutz der Raupen. Auf 33 Farbtafeln wird jedes Tier in natürlicher Größe mit allen Bestimmungsmerkmalen auf seiner charakteristischen Futterpflanze dargestellt. Als Verbindung zu den geläufigeren erwachsenen Schmetterlingen steht jeder Tafel eine Reihe verkleinerter Falterabbildungen gegenüber, dazu noch Darstellungen verschiedener anderer Aspekte aus dem Lebenszyklus. Der Text gibt, Familie für Familie, eine umfassende Beschreibung jeder Art. Besonders hervorgehoben sind die wichtigsten Bestimmungsmerkmale. Daneben enthält das Buch alle nötigen Details über das Aussehen, das Verbreitungsgebiet, den Lebensraum, die Futterpflanzen, die Biologie und die Jahreszeit, in der man die jeweilige Art in Gärten, Parks oder in der freien Landschaft finden kann.

Verlag Paul Parey